

BAD HALLER KURIER

Jahrgang 164 / Heft 6

28. Juni 2005

Gartenschau: Bereits 145.000 Besucher



Die 100.000. Besucherin der Landesgartenschau Bad Hall wurde am 9. Juni von Landeshauptmann Josef Pühringer geehrt. Die 16jährige Julia Grisenti war mit ihrer Klasse aus der landwirtschaftlichen Fachschule Bergheim/Feldkirchen an der Donau zur Gartenschau nach Bad Hall gekommen. Der Landeshauptmann zur Besucherzahl: „In nicht einmal sechs Wochen hat die Gartenschau bereits 100.000 Besu-

cher angelockt, sodass wir optimistisch sind, die gesetzte Marke von 200.000 Besuchern bis 26. Oktober locker zu übertreffen. Bad Hall ist derzeit sicherlich neben der Landeshauptstadt der am meisten besuchte Ort in Oberösterreich“. Der Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl überreichte der Schülerin einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende in Bad Hall.

Foto: Schreglmann

**Jubel um den
Vogelhändler**

Seite 4



**Gartenschau-Gastro-
nomie gerettet**

Seite 3

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 0,80 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 15,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 20,00 • www.badhall.com



Sommerschlussverkauf

Sonntag, 3. Juli 2005
Kutsam Bad Hall von
14.00 - 17.00 Uhr geöffnet!
Gratis - Erfrischung!

Kutsam

Wo Mode zum Erlebnis wird!

www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall

Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Gastronomie gesichert

Thema: Besucherzahlen der Gartenschau

Am 9. Juni hat Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer eine Schülerin aus Feldkirchen an der Donau als 100.000. Gast bei der Gartenschau geehrt. Mittlerweile ist bis Ende Juni die Zahl der Besucher auf weit mehr als 140.000 gestiegen und die Reaktionen der Gäste sind durchwegs zustimmend und sogar begeistert. Viele von ihnen planen sogar einen zweiten Besuch, weil sie die vielen sehenswerten Attraktionen an einem Tag gar nicht genügend genießen können. Wir sind zuversichtlich, dass wir die geplante Mindestzahl von Besuchern, nämlich 200.000 ganz sicher übertreffen werden. Dazu kommt, dass auch die Bad Haller Gastronomie durchwegs positiv reagiert und sich über bedeutende Umsatzzuwächse freuen kann.

Thema: Gastronomie in der Gartenschau

Die Firma Gastro-Reuss, die das Restaurantzelt und etliche Verkaufsstände im Gelände der Landesgartenschau betreibt, ist in finanziellen Schwierigkeiten und es bestand kurzfristig sogar die Absicht, den Betrieb zu schließen. Obwohl im Bereich der Gartenschau auch Bad Haller Betriebe erfolgreich die Gäste versorgen, ist ein Gastronomiebetrieb im größeren Umfang unbedingt nötig. Wir haben deshalb mit Markus Reuss zunächst vereinbart, dass der Betrieb bis 30. Juni in der bisherigen Form weiterläuft und damit die Versorgung der Gäste sicher

gestellt ist. Danach soll nach dem derzeitigen Stand der Dinge der Betrieb an die Stadt übergehen, wobei die Details dazu, also, ob es einen Geschäftsführer gibt, noch nicht feststehen. Markus Reuss muss jedenfalls seine Schulden gegenüber der Stadt ebenso begleichen wie gegenüber seinen Lieferfirmen oder den Mitarbeitern. Wie und in welchem Umfang das erfolgt, ist noch Gegenstand von Verhandlungen. Wir sind bei der Vergabe des Restaurantbetriebes an die Firma Reuss, die ihren Sitz in Stuttgart hat von der Bewirtung in Burghausen ausgegangen, wo es tadellos funktioniert hat.

Dass viele Busbetriebe, die ihre Gäste zur Gartenschau bringen, die Zeit für den Aufenthalt zu knapp bemessen und sodann ihre Gäste in andere Gaststätten bringen, können wir nicht ändern und auch die Tatsache, dass das Restaurantzelt nicht günstig liegt ist nicht unser Problem, weil Markus Reuss bei der Festlegung des Platzes für das Restaurantzelt eingebunden war.

Thema: Stadtbus

Der bestehende Vertrag mit dem Verkehrsverbund läuft mit Ende dieses Jahres aus. Bis Jahresende werden Teile der Linien verkauft, die bisherigen Konzessionen für bestimmte Linien erlöschen. Es wird also ab 1. Jänner einen neuen Vertrag geben müssen, wobei der Stadtbus auf jeden Fall erhalten bleibt. Es sind sicher Adaptierungen möglich und auch nötig aber sowohl der Pfarrkirchner Bürger-



meister als auch ich werden an einem Stadtbus festhalten, dessen Zentrum Bad Hall bleibt.

Thema: Opernbilanz

Wenn man von der Tatsache ausgeht, dass eine Oper wie die „Gärtnerin aus Liebe“, die in Bad Hall auf höchstem Niveau inszeniert wurde kein Breitenprogramm ist, so ist die Gesamtauslastung von rund 50 Prozent durchaus ein Erfolg.

Das bedeutet aber nicht, dass es keine finanziellen Einsparungen geben muss, wobei derzeit 39.000 Euro im Bereich der Oper unbedingt nötig sind.

Da wir jedoch auch im kommenden Jahr den Drei-Sparten-Betrieb Oper, Operette und Musical weiterführen wollen, besteht im Einvernehmen mit Intendant Karl Michael Ebner die Absicht, einen Verein „Freie Musikproduktionen“ zu gründen, der jungen Talenten die Möglichkeit zur praktischen Erfahrung gibt und gleichzeitig die Sparte „Oper“ weiter führen soll. Es soll dies auf eigenes Risiko geschehen und der Verein hat auch die Möglichkeit um Subventionen anzusuchen. Für Bad Hall aber auch für junge Sänger wäre dies eine große Chance von der ich hoffe, dass sie Realität wird.

Jubel über den „Vogelhändler“

Während alle Experimente, die Kunstgattung Operette nach dem Muster von Oper und Schauspiel zu „aktualisieren“ zumeist bereits in den Anfängen scheiterten, verfolgt das Team um Intendant Wilhelm Schupp und Regisseur Rudolf Pfister mit bestem Erfolg den Weg, die Stücke einfach so zu spielen, wie sie geschrieben wurden. Mit geringen und oft notwendigen Änderungen im Text und auf hohem musikalischen Niveau mit prächtigen Bühnenbildern und Kostümen erreichen sie seit 22 Jahren im Stadttheater Bad Hall Traumauslastungen von 99,7 Prozent.

Auch die heurige Inszenierung, des bereits 1989 einmal gespielten „Vogelhändler“ von Carl Zeller folgt konsequent diesem Weg, wie die umjubelte Premiere am 17. Juni bewies.

Neben der opulenten Ausstattung (Bühnenbild Ernst Straka, Kostüme Lucy Kerschbaumer) und einer einfallsreichen und zügigen Regie (Rudolf Pfister) ist vor allem das hohe musikalische Niveau (Leitung Dr. Walter Breitner) die Basis für eine erfolgreiche Aufführungsserie.

An der Spitze der jungen Solistenriege stehen ohne Zweifel die nicht nur gesanglich, sondern auch darstellerisch überzeugende Petra Halper-König als



Foto: Operettenfestspiele

Premierengäste



Ministerin Ursula Haubner



Ein „Prost“ auf den „Vogelhändler“



Birgit Sarata

quirilige „Christl von der Post“ und an ihrer Seite der frische Eugene Amesmann als Vogelhändler Adam. Annika Liljenroth als vornehme Kurfürstin Marie und Adelheid Brandstetter als schrullige Baronin Adelaide fügen sich nahtlos in die Riege der Solisten ebenso ein, wie Walter Pauritsch



Dagmar Truxa

als Graf Stanislaus und Wilhelm Schupp als Baron Weps.

Fritz Goblirsch und Walter Sauerzapf als Pro-Dekane sorgen als traditionelle Zweite-Akt-Stimmungsmacher für Heiterkeit, Chor und Ballett runden das Bild eines soliden und im besten Sinn traditionsbewus-



Gerda Weichsler und Peter Horau

sten Operettenabends ab. Dass das Traumziel Wilhelm Schupps von einer 99,8-prozentigen Auslastung der 15 Vorstellungen in greifbare Nähe gerückt ist, beweist die Tatsache, dass am Premierenabend bereits rund 96 Prozent der Karten verkauft waren.

RS

Fotos: Schreglmann

Zusätzliche Therapiezeiten für Ihre Augen

Augenbehandlungen nun auch jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Das Tassilo Gesundheitszentrum bietet nun auch jeden Montag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Augen-therapien an. Dadurch können auch Berufstätige leichter in den Genuß der Iontophorese und der Lipidbesprühung kommen. Gerade in den Sommer-

monaten sind unsere Augen verstärkten Belastungen ausgesetzt. Be-



schwerden, wie Juckreiz, Brennen, Kratzen und Tränen können Anzeichen für Störungen im Tränenfilm sein. Hier bietet die Lipidbesprühung gemeinsam mit der Iontophorese eine wirksame Therapie gegen die Beschwerden des sogenannten "trocke-

nen Auges". Ihre Gesundheit, unsere Kompetenz. Augenbehandlungen im Tassilo Gesundheitszentrum, SEHENSwert. Informationen und Anmeldung wie gewohnt im Kurgast-Service oder unter der Gesundheitshotline 07258-3085.



Nach dem Theater köstlich speisen

Im Herzog Tassilo Kurhotel beginnt an Theaterabenden nach 22:00 Uhr das kulinarische Verwöhnprogramm

Wollen Sie Ihren stimmungsvollen Besuch im Stadttheater Bad Hall in einem ebensolchen Ambiente ausklingen lassen? Das Herzog Tassilo Kurhotel bietet an allen Theater-Abenden nach der Veranstaltung ein besonderes kulinarisches Programm. Friedrich Baldauf



und sein Team verwöhnen alle Gäste ab 22:00 Uhr mit der speziellen Theater-Speisekarte "Sommerbühne" (siehe

Kasten rechts). So können Sie sich auch noch zu später Stunde von der hervorragenden Küche des Herzog Tassilo Kurhotels begeistern lassen. Friedrich Baldauf, seit April 2005 Küchenchef im Kurhotel, war zuvor unter anderem als Chef de Partie im Hotel Astoria Wien bei Ewald Plachutta und im Schloß-Hotel Fuschl. Seine beeindruckende Kochkunst wurde in vielen internationalen Wettbewerben und Ausstellungen mit 6 Gold-, 8 Silber- und unzähligen Bronzemedailien ausgezeichnet. Lassen Sie sich von der "Natürlich Gesund"-Küche des Herzog Tassilo Kurhotels verwöhnen, nicht nur nach Theaterabenden. Friedrich Baldauf und sein Team freuen sich auf Ihr kommen. Lassen Sie sich überraschen.

Herzog Tassilo Kurhotel "Sommerbühne"

1. Akt

Gebackene Austernpilze auf Mischblattsalat	€ 5,50.-
Carpaccio vom Rinderfilet mit gefülltem Parmesankorbchen, Balsamicodressing und Grissinis	€ 9,50.-

2. Akt

Gemüsebouillon mit Gemüseperlen	€ 3,50.-
Knoblauchcremesuppe im Brottopf	€ 4,50.-

3. Akt

Gemüsestrudel auf Korbelsauce	€ 8,50.-
Natur gebratenes Putenfilet mit Kräuterreis und glaciertem Gemüse vom Markt	€ 13,50.-
Filet vom Saibling auf Kartoffeltalem serviert mit Ruccola und Veltlinerschaum	€ 14,50.-
Herzstück vom Rind in der Pfeffersauce dazu Broccoliröschen und Pommes Duchesse	€ 17,50.-

4. Akt

Panna Cotta auf Fruchtspiegel	€ 6,00.-
Duett vom Mousse: Orangen- & Schokoladenmousse, garniert mit frischen Früchten	€ 6,00.-



Kurärzteseminar

VON UNIV.-PROF. DR. RUDOLF WINKLER

Beinahe schon zur Tradition geworden ist das alljährliche von der Paracelsus Gesellschaft veranstaltete Modul 3 – Seminar der Österreichischen Ärztekammer für das Diplom „Kurortmedizin“.

Der Vorsitzende Dr. Walter Loos konnte Ärztinnen und Ärzte aus allen Bundesländern begrüßen und mit der Thematik der Jodsole-Balneotherapie bekannt machen. Über „Jodmangel – Folgen und Therapiemöglichkeiten mit Jodsole“ referierte der Leiter der Internen Abteilung des Paracel-

sus Institutes Prim Dr. Manfred Klieber, wobei auch die Risiken einer zu hohen Jodaufnahme aufgezeigt und diskutiert wurden. Univ. Prof. Dr. Rudolf Winkler berichtete in seinem Referat über die immer noch wenig bekannten extrathyroidalen, d.h. nicht-hormonellen Wirkungen des Jods. Dabei stehen die in Bad Hall schon seit ca. 20 Jahren untersuchten antioxidativen Schutzeffekte des Jodids im Vordergrund.

Anschließende Eigenerfahrungen der Seminar-Teil-

nehmer mit den Bad Haller Kurmitteln lockerten die Veranstaltung wesentlich auf. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Gasthof Lindinger war der Nachmittag vorwiegend den Augenbehandlungen gewidmet. Univ. Prof. Dr. Gebhard Rieger behandelte in seinem Vortrag neben allgemein-balneologischen Fragen speziell die Jodbehandlung chronischer Augenleiden und die Möglichkeiten der Augenrehabilitation am Kurort.

In Anschluss daran wurde den Teilnehmern das Seh-

hilfenzentrum mit allen seinen technischen Hilfsmitteln vorgestellt. Die Teilnehmer erlebten in eigener Erfahrung die Augen-Iodid-Iontophorese.

Ein fachliches Gespräch mit Diskussion über neuere Forschungsergebnisse beschloss die gelungene Veranstaltung.

Einige Teilnehmer besuchten im Anschluss daran noch die Gartenschau, alle zeigten sich begeistert vom Bad Haller Kur- und Gesundheitsangebot und lobten unsere Gastfreundschaft!

Stammgäste-Ehrung

AM DIENSTAG, DEM 24. MAI

Bronzene Treuenadel

Ingeborg u. Günter Macke D-31737 Rinteln	10. Aufenthalt Parkhotel „Zur Klause“
Maria und Anton Ohorn Wien	10. Aufenthalt Parkhotel „Zur Klause“

Silberne Treuenadel

Margarethe und Otto Mahel Wien	21. Aufenthalt Haus Einsiedler-Folie
-----------------------------------	---

Stammgäste-Ehrung

AM DIENSTAG, DEM 31. MAI

Silberne Treuenadel

Franziska Burger Vöcklamarkt	20. Aufenthalt Kurheim Paracelsus-Institut
Emma Pillmayr, Linz	20. Aufenthalt OÖ. Landeserholungsheim

Heimkehr

Stefan Vetter, Direktor des Herzog Tassilo Kurhotels, hat aus privaten Gründen sein Dienstverhältnis Ende Mai beendet und ist nach Deutschland zurückgekehrt. Geschäftsführer Dr. Klaus Hubatka bedauert diese einvernehmliche Trennung, da die Hotelführung durch

Stefan Vetter bereits nach kurzer Zeit Erfolge aufweisen konnte.

Hubatka betont in diesem Zusammenhang, dass bis zu einem neuen Hotelmanagement, die Führung des Hauses durch ein bewährtes und erfahrenes Team sichergestellt ist.

TAXI Narbeshuber Tel. 07258/

Krankentransporte
Ausflugsfahrten 2587

A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

Fahrräder ● Mopeds ● Mopedautos

lettner mobil



Linzer Straße 22 A-4050 Traun
Tel 0 7229 / 73 149-0

Ersatzteile ● Zubehör ● Service



Blühende Kundenbeziehungen bei der Donau Beratung

Ein Sonntag zum Relaxen für die ganze Familie. Die Donau Beratung lud ihre Kunden zu einer Matinee im Kurhotel Bad Hall und zur anschließenden Besichtigung der Landes-Gartenschau.

Ein Erlebnis, das die beiden Geschäftsführer der Donau Beratung, Otto und Jürgen Staudinger, ihren Kunden und Mitarbeitern samt Familien gönnten. Beide sind selbst aus der Region und betreiben in Bad Hall eine der Niederlassungen ihrer Steuer- und Unternehmensberatungskanzlei.

Der Erfolg gab ihnen Recht. Am 29. Mai erschienen mehr als 100 Erwachsene mit über 40 Kindern zu einem echten Familientag. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit gemütlicher Plauderei im Kurhotel begab man sich bei Kaiserwetter in den weitläufigen Park und genoss die einzigartige Gartenschau.

Der bislang heißeste Tag des Jahres lud an den vielen schattigen Plätzen zum Verweilen und Genießen.

Neben dem schönen Erlebnis vermittelte der Tag auch lehrreiche Erfahrungen, die in der Theorie täglich vom Zweig Unternehmensberatung und Coaching „gepredigt“ werden. Visionen können nur

realisiert werden, wenn das Privatleben funktioniert und auch in die Ziele mit eingebunden wird.

Und wenn es im Business richtig heiß hergeht, braucht man auch die schattigen Plätzchen, um Kraft zu sammeln für viele neue Eindrücke.

Die Stimmung war nicht zu übertreffen und an einem Tag der Muße kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Schließlich waren durch den Netzwerkgedanken des unkonventionellen Beratungsunternehmens bereits viele Kunden untereinander bekannt und konnten so auch ihre Kontakte wieder auffrischen.

Wenn da nicht auch ihre Unternehmen aufblühen werden wie die vielen zig-tausend Blüten in Bad Hall ...

Der Dank gilt auch dem Team des Kurhotels für die exzellente Bewirtung sowie allen, die zur herrlichen Landesgartenschau beigetragen haben. Eine Bildergalerie dieses Tages gibt's auf www.donauberatung.at.

Stimmungsvolles Ambiente für gute Kundenbeziehungen der DONAU BERATUNG. Die Landesgartenschau in Bad Hall.



DONAU BERATUNG

LINZ · BAD HALL
BAD ISCHL · WIEN

DONAU BERATUNG
4030 LINZ · Franzosenhausweg 47 · Tel.: 0 732 / 37 93 37
4540 BAD HALL · Hauptpl. 13 · Tel.: 0 72 58 / 64 11
4820 BAD ISCHL · Kaiser-Franz-Josef-Str. 14 · Tel.: 0 61 32 / 24 8 40
website: www.donauberatung.at



Telefon: 0699 12270885

www.mobile-bar.at

MOBILE-BAR

Eröffnung
**GETRÄNKE-
ABHOLMARKT!**
am 1. Juli 2005

Pfarrkirchen, Zentrum
Mühlgruberstraße 9

Eröffnungsangebote
bis einschließlich
Samstag 9. Juli

 SCHLOSS Eggenberg	
Hopfenkönig	11,80€
Märzen	10,00€
Gold	11,00€

*6er Träger Gold um 3€
Zu jeder Kiste
ein Bieröffner gratis!
...außerdem erhältlich:
Qualitätsweine aus
dem Burgenland sowie
alkoholfreie Getränke*

Sommeraktion

*Um für jedes Gartenfest gerüstet
zu sein, verleihen wir unser
neues Partyzelt mit 6x3m*

dazu ein 15L Partyfaß,
Kiste alkoholfrei gemischt,
2L Wein, Garnitur und Gläser.

um
99 €

Kinder-Damen- Umstandsmode

Ab Montag, 27. Juni

**Sommer-
Schlussverkauf**

bis -50%

**Jeden Samstag
Nachmittag geöffnet!**

H. Gassner • Hauptplatz 10 • 4540 Bad Hall • Tel. 07258/4286



Christine Orel bietet Einblicke in die Landesgartenschau

Diplomingenieur Christine Orel lieferte mit ihren Mitarbeitern die Planung für den Blütenteppich aus Stauden und Wechselflor für die Landesgartenschau 2005 Bad Hall.

Hinter den farbenprächtigen Beeten, in denen Christine Orel Stauden, Sommerflor und Gemüse originell miteinander kombiniert, steckt viel Planungsarbeit und eine zeitaufwän-

dige Begleitung bei den Pflanz- und Pflegearbeiten.

Die Besonderheit der Pflanzungen von Christine Orel liegt darin, dass die Landschaftsarchitektin für den jeweiligen Ort eine unverwechselbare Gestaltung kreiert, teilweise mit außergewöhnlichen Farb- und Formgebungen. Rhythmus und Raumgliederung der Fläche spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Harmonie einzelner

Blätter und Blüten. Am 23. Juli bietet sich für die Besucher der Landesgartenschau Bad Hall die Möglichkeit der bekannten Landschaftsarchitektin über die Schulter zu schauen sowie Tipps und Tricks eines Profis zu erfahren. Der Vortrag Christine Orels wird sich am 23. Juli um 14.00 Uhr um das Thema „Ansprechende Pflanzenbilder aus Stauden und Sommerblumen“ drehen.



Wie funktioniert die Gartenschau: Christine Orel liefert Tipps und Tricks am 23. Juli.

Das Jugend-Rot-Kreuz brachte MS-Patienten in die Gartenschau

Am Samstag 21. Mai veranstaltete der MS-Verein Oberösterreich einen Ausflug zur Landesgartenschau in Bad Hall. Schon im Vorfeld wurde das Rote Kreuz gebeten bei der Betreuung der aus ganz Oberösterreich angereisten Teilnehmer mitzuhelfen, da einige durch ihre Krankheit auf den Rollstuhl angewiesen sind und nicht alleine die gesamte Gartenschau besichtigen können.



Die Jugend-Rot-Kreuz-Gruppe der Ortsstelle Bad Hall begleitete und chauffierte einige Ausflugsteil-

nehmer durch die Landesgartenschau. Dieser Tag in der Landesgartenschau mit dem MS-Verein hat sehr

viel Spaß gemacht. Das Jugend-Rotkreuz Bad Hall steht für alle Interessierten (zwischen 13 – 17 Jahren) offen.

Sie treffen sich jeden Samstag auf der Dienststelle des Roten Kreuzes um in erster Linie das Erste Hilfe Wissen zu vertiefen, aber auch für diverse andere Aktivitäten. Nähere Infos direkt beim Roten Kreuz oder unter der Telefonnummer. 0676/ 6790110.

Der doppelte Stronach

Am 24. Juni reisten Hans Peter Holnsteiner und Ernst Salzinger in Frank Stronachs „Magna racino“ in Unterweikersdorf, um für die Landesgartenschau und die „Tassilo-Therme“ zu werben. An diesem Tag fanden zahlreiche Trabrennen statt, von denen eines den Namen „Tassilo-Therme Bad Hall“ hatte. Die Zahl der Pferdefreunde war groß, weil zahlreiche Rennen stattfanden, die Werbewirkung ebenso, weil die Bad Haller dank guter Verbindungen keine Gebühren für den Titel zu zahlen hatten. Und weil die beiden Bad Haller keinen eigenen Fotografen mit hatten, mussten zwei Fotos mit Frank Stronach gemacht werden, der Bad Hall grüßen lässt.





Vier Generationen besuchten die Gartenschau



Um seiner 96jährigen, erblindeten Mutter Margarita Hoschek, die in einem Seniorenheim in Bad Kreuzen lebt, ein verspätetes Muttertagsgeschenk zu machen, brachte sie ihr Sohn, Ing. Günter Hoschek gemeinsam mit seiner Tochter Karin Templier und deren Töchterchen Elena nach Bad Hall zur Landesgartenschau. Margarita Hoschek, die geistig völlig frisch ist, war mit ihrer Familie im Jahr 1915 aus Triest geflohen und fand in der Heimatgemeinde ihrer Mutter, Franziska Zenischek, geborene Eggermann in Bad Hall eine erste Bleibe.

Der Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl begrüßte die vier Generationen und ließ sich in kleiner Runde die Familiengeschichte, die seit mehr als 100 Jahren mit Bad Hall verbunden ist, schildern.

Foto: Schreglmann

Swing aus den Zwanzigern



Perfekten Swing aus den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts brachte das „Ballaststoff-Orchester“ aus Salzburg.

Foto: Schreglmann

Märchenwelt Gartenschau



Märchenhafte Landesgartenschau Bad Hall.

Vor langer, langer Zeit, war's gestern oder war's heut, ... so beginnen die Märchen von Helmut Wittmann. Der oberösterreichische Märchenerzähler ist auch im Juli wieder zu Gast bei der Landesgartenschau

Bad Hall. Jung und Alt werden wieder mit dabei sein, wenn Helmut Wittmann am 19. Juli um 17.00 Uhr alle Märchenfreunde durch die Themengärten der Landesgartenschau führt.

Prominenz beim Schmiedetag



„Gestacheltes Bier“ gab es beim „Schmiedetag“ in der Landesgartenschau. EU-Abgeordneter Dr. Paul Rübiger (mi) ließ es sich ebenso schmecken wie die Vizebürgermeister Harald Schöndorfer (2. v. li) und Franz Aschauer (re).

Foto: Aschauer

BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 0 72 58 / 23 54

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger

Bilderbogen



Zu einem farbenfrohen Fest wurde der „Trachtensonntag im Park“ am 19. Juni.



Bei der Oldtimer-Rallye des Lions-Clubs kamen die Oldie-Fans auf ihre Rechnung.



Das X-Large-Konzert am Hauptplatz begeisterte die Freunde der Blasmusik (li) und die ÖTB-Big-Band (re) ist längst zum fixen Bestandteil im Musikgeschehen geworden.

Fotos: Schreglmann



Grillfest



Das große Grillfest lockte zahlreiche Besucher an ...



... sogar ein Hochzeitspaar hatte sich eingefunden.

Fotos: Schreglmann

Leserbriefe

Supermarkt am Bahnhofsgelände?

Schade um den alten Bahnhof Bad Hall, aber zum Glück bleibt das Gebäude als Denkmal des Jugendstils erhalten. Die Nutzung der durch Demontage der Schienen und der Bahn-Infrastruktur frei werdenden Flächen sollte man sich aber genau überlegen. Ein Supermarkt oder (großes) „Einkaufszentrum“ wäre freilich das Letzte, was zur harmonischen Gestaltung der gewonnenen Fläche beitragen würde.

Besteht überhaupt Bedarf an einer solchen Einrichtung? Warum nicht Mut zur „Nichtbebauung“, sondern für eine Umwidmung in eine Grünfläche mit Blumen,

Sträuchern und dergleichen, zur Freude und Erbauung der Bürger und der Kurgäste!

Dr. H. Günther
Schärding a. I.

Gruß aus Kalifornien

Danke für den wunderschönen Artikel im Bad Haller Kurier. Ich dachte, dass da vielleicht irgendwo ein kleines Bild und ein paar Worte in den Kurier kommen, aber dass ich eine ganze Seite mit einem großen Bild bekam war wirklich eine schöne Überraschung!

Nochmals vielen Dank und haben Sie irgendwie Fragen übers Leben im Ausland oder der USA oder ...? Lassen Sie mich das bitte wissen.

Ihr Olaf Hansen

FIT IN DEN FRÜHLING UND SOMMER

AB 14. MAL JEDEN DONNERSTAG AB 17 UHR

SALAT BUFFET

Gasthof • Restaurant *Mitter*

TISCHRESERVIERUNGEN ERBETEN

TELEFON 07258/2363

Reihenhausanlage Bad Hall-Hehenberg

novy HAUS
WILLKOMMEN ZUHAUSE
KAMPA AG, DA SIND SIE SICHER



Haus incl. Keller, Garage und Grundanteil

Belagsfertig ab **EUR 196.000,--**

Informationen u. Beratung: **0676.3122095**

BAU Profi

ZIERMAIR

Baustoffe • Baumarkt • Eisenwaren • Transporte • Landesprodukte • Kohle • Heizöl
4540 Bad Hall, Johann-Strauß-Straße 2, Tel. 07258/5666, Fax 07258/5666-20

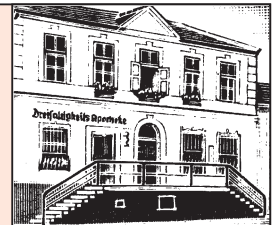


DREIFALTIGKEITSAPOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler
A-4540 Bad Hall, Telefon (07258) 2277

Arzneimittel • Homöopathie • Bachblüten • Kosmetik • Blutdruckkontrolle

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr. An Sonntagen 9.00 – 10.00 Uhr





Die Schatzkiste des Innsbrucker Alt-Bischofs ist voll von wertvollen Beiträgen. Aus einer Predigt sind folgende Gedanken entnommen:

Die Blume ist die Schönheit der Schöpfung

In der Blume sammelt sich die Schönheit der Schöpfung. Das hat niemand Geringerer gesagt, als unser Herr Jesus selbst: „Betrachtet die Blumen des Feldes. Sie säen nicht und sie ernten nicht. Und doch war Salomo in seiner ganzen Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen.“ Weil die Blume die Schönheit der Schöpfung ist, ist sie bei den Altären der ganzen Welt gegenwärtig, sozusagen als Repräsentantin der Natur, der Dankbarkeit und der Verehrung.

Die Blume als Ursymbol für Hoffnung und Leben

Im Hohen Lied der Liebe im Alten Testament heißt es: „Vorüber ist der Winter, schon zeigen sich die Blumen auf der

Die Blumenpredigt

AUS BISCHOF STECHERS SCHATZKISTE –
VON P. AMBROS EBHART



Foto: Schreglmann

Flur.“ Und wenn der Prophet Jesaja von der Erlösung spricht, redet er von der „blühenden Wüste“. Ja, die Symbolik der Blume geht so weit, dass der Welterlöser selbst als Blume bezeichnet wird. „Es ist ein Ros' entsprungen, aus einer Wurzel zart“, heißt es in einem Weihnachtslied. Diese Rose ist Christus.

Die Blume ist Dolmetscherin der Liebe

Die Blume ist die begabteste Dolmetscherin der Welt. Sie spricht in allen Sprachen und wird in allen Sprachen verstanden. Wenn ich eine Blume im Krankenzimmer zurücklasse, redet sie weiter, auch wenn ich wieder draußen bin. Blumen ins Grab geworfen, sprechen

mehr als manche Grabrede. Die einfachste Hütte bekommt durch einen Geranienstock am Fenster ein einladendes Aussehen. So wird die Blume zum Symbol des Miteinander, zum großen Symbol des Miteinander, zur uralten und ewig neuen Zeichensprache der Liebe.

Gott ist der erste Gärtner. Im Schöpfungsbericht des Buches Genesis heißt es: „Gott pflanzte einen Garten in Eden, im Osten und setzte da hineinen Menschen, den er geschaffen hatte.“ Das Wort „Eden“ heißt Garten. Im Persischen steht dafür das Wort „paradiesos“, unser Paradies.

Tiefe Symbolik ist darin ausgesprochen. Der Garten ist in der Dichtung des ganzen Ostens und des Alten Orients das Symbol für Glück. Wenn Gott den Menschen in einen Garten setzt, dann heißt das einfach: Gott will, dass der Mensch glücklich sei. Damit ist die entscheidende Aussage über die innerste Absicht des dreifältigen Gottes gemacht.

Pension



Genau vor 30 Jahren, am 16. 6. 1975 trat Franz Göschl in den Dienst der Caritas. Am 16. 6. 2005 feierte er in „seinem Haus“, Schloss Hall, die traditionelle Grillparty. Am 30. 6. wird er von den Mitarbeitern in den Urlaub verabschiedet. Ab 1. Oktober ist er Pensionist. Foto: Schreglmann

„Helfis“ unterwegs



Die Bewerbungsgruppe der Volksschule Bad Hall (3a, Brigitta Hirsch) hat bei den „Helfi“- Landesmeisterschaften in Perg den 2. Platz errungen.

Die drei aus Bad Hall teilnehmenden Gruppen wurden im theoretischen Teil von den Klassenlehrern, im praktischen Teil von Dir. Elfriede Schalk unterwiesen. Foto: privat



„Randmarken“ an der Tassilo-Quelle



Künstler vom Rand der Gesellschaft.

Foto: Schreglmann

Seit dem 1. Juni sind im Bereich der historischen „Tassilo-Quelle“ im Sulzbachtal in Bad Hall seltsame Figuren aus Holz und im Inneren des Hauses andere ungewöhnliche Kunstwerke zu sehen. Die Figuren, die an die Stelen der Osterinsel im Pazifik erinnern sind ebenso wie alle anderen Objekte, von denen auch innerhalb der Gartenschau etliche zu sehen sind, durchwegs Produkte der Fantasie von Männern aus Randgruppen unserer Gesellschaft – das Wort „Obdachlose“ hören sie nicht gerne. Sie alle sind Einwohner auf Zeit des „Hartlauerhofes“ in

der Nähe von Asten, das Kulturprojekt mit dem Namen „Randmarken“ wird durch die Caritas finanziert.

Bei der Eröffnung der Ausstellung erinnerte einer der Initiatoren, Hubert Mayr daran, dass es viele Menschen gibt, die im Schatten der Zeit leben, dennoch aber eine Chance haben sollen, Selbstwert durch eine künstlerische Betätigung zu erlangen.

Der Pfarrkirchner Pfarrer, Pater Wilhelm Humer, „Pawü“ eröffnete die Ausstellung, die täglich von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen ist.

Sponson

Zum „Magister Artium“ sponsierte an der Kunst-Universität Wien Ortwin Wiesinger. Er hat das Studium an der Meisterklasse für Gebrauchsgrafik, Illustration und Photographik absolviert.

Neues Schaufenster für den Malclub



Am 13. Mai eröffneten die Kuranstalten Bad Hall mit dem Malclub „Forum Aquarell“ im Hauptgang des Kurhauses eine Bilderausstellung mit Blumen- und Landschaftsbildern.

Das Fest wurde umrahmt von einem Klarinettenquartett der Musikschule Bad Hall und Lesungen von In-

grid Quirico aus Pfarrkirchen. Etwa 70 Besucher nahmen an der kleinen Feier teil. Die Ausstellung bleibt bis auf Weiteres ein Schaufenster für die Werke des Malclubs, der seit jüngster Zeit auch Kindern die Möglichkeit bietet, ihre zeichnerischen und malerischen Fähigkeiten zu entwickeln.

GANGL IN AIGN

Höllhuber, Mandorfer Str. 28
A-4541 ADLWANG
Tel. 0 72 58 / 40 18
www.tiscover.at/ferienhof.gangl
URLAUB AM BAUERNHOF
Zimmer und Ferienwohnungen
Mostverkauf, Mostheuriger



IVECO



FIAT Panwinkler

Waldneukirchen Tel.07258/7040 Fax 7040-9

PKW - LKW - Traktoren
Landmaschinen
Handel und Reparatur
KFZ-Spenglerei
Auto-Waschanlage
BP-Tankstelle

Dr. Otto Ludwig Blaha

... Ihr Bad Haller Steuerberater

4540 Bad Hall
Hauptplatz 25
0 72 58 / 56 25
www.stb-blaha.at





Evangelisches Fest

Zum Gustav-Adolf-Fest 2005 am 26. Mai trafen sich mehr als 600 Teilnehmer aus den 43 Evangelischen Gemeinden Oberösterreichs in Bad Hall. Superintendent Hans Jörg Eichmeyer verabschiedete sich mit der Festtagspredigt zum Thema „Leben ist Begegnung“ von den Gläubigen Oberösterreichs außerhalb von Linz in einem gemeinsamen Festgottesdienst. Seit einem Jahr ist der Evangelische Pfarrer von Bad Hall, Ulrich Haas sein Nachfolger bei der Betreuung der Gemeinden. Der Nachmittag stand im Zeichen eines Seminars von Dr. Johann Berger vom Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer mit verschiedenen Gruppen zum Thema „Dietrich Bonhoeffer, wobei auch eine Ausstellung dazu im Hotel „Elise“ gehörte. Der Festgottesdienst wurde von der Stadtkapelle und der Chorgemeinschaft Bad Hall musikalisch ergänzt.

Im Rahmen des Gustav-Adolf-Festes wurde auch

ein Finanzplan beschlossen, der den einzelnen Gemeinden finanzielle Zuwendungen bringt. Die Gelder, die aus den gesammelten Spenden kommen und in einem Fond verwaltet werden, sollen vor allem für Baumaßnahmen der verschiedenen Gemeinden verwendet werden.

Obwohl der Festgottesdienst des Gustav-Adolf-Tages mit dem katholischen Fronleichnamfest zeitlich kollidierte, war im Verlauf des Tages das ungewöhnlich gute Einvernehmen der beiden christlichen Bad Haller Gemeinden Mittelpunkt verschiedener Treffen.

Kuratorin Christine Molner erinnerte daran, dass, als die katholische Pfarrkirche einsturzgefährdet war, die evangelische Lukaskirche für Gottesdienste zur Verfügung stand und dass die Katholische Pfarre sich dafür mit einer namhaften Spende für den Bau des Gemeindesaales der Evangelischen Pfarre revanchierte.

Immer im Einsatz ...



... sind die Mitarbeiter des Bauhofes, wenn es gilt, bei Veranstaltungen Hand anzulegen.

Foto: Schreglmann

Lions Club Bad Hall unterstützt Tangoensemble



„Tango and more“, das Ensemble der Landesmusikschule Bad Hall, widmet sich seit zwei Jahren ausschließlich der Musik des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Piazzolla lebte und konzertierte viele Jahre in Italien, seine Musik ist dort sehr beliebt. So kam es dazu, dass nach einem Konzert von „Tango and more“ in Steyr italienische Gäste aus dem Publikum die Bad Haller Tangogruppe für eine Woche an die italienische Blumenriviera einluden. Am 20. und 22. Juli 2005 wird es je einen Abend in dem malerischen Städtchen Dolce Acqua und Perinaldo an der Strada Dell'Olio geben, gemeinsam mit einer Tangotanzgruppe aus Nizza.

Ganz herzlich sei dem Lions Club Bad Hall gedankt, der mit einem großzügigen Scheck über € 350,- das Ensemble unterstützte und so jungen Musikern Konzerterfahrung im Ausland ermöglicht.

Erinnerung



Als im Jahr 1989 erstmals die Operette „Der Vogelhändler“ am Programm stand, machte Ewald Mitter im Kostüm Reklame für das Stück.

Foto: Schreglmann



§§§ Recht und Rat §§§

VOR EINER ENT-Scheidung?

Die Gründung einer Ehegemeinschaft greift in viele Lebensbereiche ein und wirft nicht nur vermögensrechtliche sondern auch erb- und sozialrechtliche Fragen auf. Die Ehe, so wunderschön sie ist wenn alles passt, kann an ihrem Ende zum Schrecken für alle Beteiligten werden, da eine Scheidung nicht nur seelisch schmerzhaft ist, sondern auch eine Gefährdung der wirtschaftlichen Existenz bedeuten kann.

Scheidung setzt schuldhaft dauernde Zerrüttung voraus oder Trennung durch 3 Jahre oder nach 6monatiger Trennung eine schriftliche Vereinbarung über den Verbleib der Kinder, deren Ob- sorge, die Unterhaltsver-

pflichtungen und die vermögensrechtlichen Ansprüche.

Unterhalt bezahlt grundsätzlich der schuldige Ehegatte und zwar 33% seines Einkommens, wenn beide Gatten verdienen beträgt der Anspruch 40% des Familieneinkommens abzgl. des eigenen Verdienstes.

Unterhalt an Kinder schuldet derjenige, der nicht die Versorgung (Wohnung, Verpflegung, Kleidung etc.) übernommen hat und zwar je nach Alter des Kindes zwischen 16% und 22% des Einkommens. Bei mehreren Unterhaltsansprüchen müssen sich die Berechtigten Abzüge gefallen lassen.

Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens (eheli-

che Ersparnisse und Schulden) wird vom Gericht erst nach einem Scheidungsurteil durchgeführt. Der Aufteilung unterliegen jedoch nicht Sachen, die ein Ehegatte in die Ehe eingebracht hat, welche er geerbt oder geschenkt erhalten hat, die seinem persönlichen Gebrauch dienen oder zu einem Unternehmen gehören.

Um unliebsame Überraschungen auszuschließen, insbesondere den Betroffenen und den Kindern psychische Belastungen und jahrelange Auseinandersetzungen zu ersparen, empfehle ich vor aber auch noch während einer funktionierenden Ehe entsprechende Regelungen im Rahmen ei-

nes von versierten Rechtsanwältinnen nun angebotenen Ehe-Checks zu treffen.

Dabei werden die jeweilige Vermögenslage, die Ehescheidung aber auch Schenkungen abgeklärt um rechtliche Unsicherheitsfaktoren aufzuzeigen. Bereicherungsansprüche, die sozialrechtliche Absicherung aber auch die Pensionsvorsorge müssen beachtet werden. Testament und Pflichtteilsansprüche auch für außereheliche Kinder und die eigene Nachkommenschaft sind ebenso zu erörtern wie eine Unterhaltsregelung. Insbesondere sollte das jeweilig Eingebraachte festgehalten werden.

Dr. Edmund Pointinger
Rechtsanwalt, Bad Hall

KRANKENBEFÖRDERUNG – BUS

07258 / 21 210

Raab - Reisen



www.raab-bus.at
E-Mail: raab@raab-bus.at

T A X I

Franz-Josef-Straße 2

4540 BAD HALL

Fax 07258 / 21 186

Alt genug für ein eigenes Konto?

Ein eigenes Konto ist der erste Schritt zu mehr Selbstbestimmung.

Tanja Bohaty
Kundenbetreuerin der Sparkasse Bad Hall



Dein **spark7** Konto Package

- Gratis Jugendkonto
- 3 gratis Monatsprämien safety4you s Versicherung
- 50 % Zinsenbonus für 12 Monate beim Bausparen plus Eröffnungsgeschenk
- € 5,- Ermäßigung bei s Ticketing
- Gratis Kinokarte bei Kontoabschluss
- € 10,- Sofort Quick-Cash bei Kontoabschluss
- € 30,- Bonus Quick-Cash nach 6-monatiger Kontonutzung




Hallo Auto

Eine nüchterne Einschätzung der Geschwindigkeit und die Auswirkung der Wucht bei Kollisionen hat schon so manchen zu vorsichtigen Handlungen im Straßenverkehr bewegt.

In dieser Hinsicht erlebten die Schüler der 3. Klasse der Volksschule Adlwang praktischen Verkehrserziehungsunterricht. Wie sich Masse und Geschwindigkeit eines sich bewegenden Körpers auf seinen Anhalteweg auswirken, erprobten die Schüler spielerisch, doch auf beeindruckende Weise durch Laufen und abruptes Stoppen. Dabei konnten sie beobachten, dass eine nasse Fahrbahn den Bremsweg erheblich



Dass Kollisionen gefährlich sein können, erfuhren die Schüler bei „Hallo Auto“. Foto: Volksschule

verlängert. Als Beifahrer in einem speziell dafür ausgerüsteten PKW wurden sie auch in die Lage eines Autofahrers versetzt, der sein Fahrzeug möglichst

schnell zum Stillstand bringen muss.

Das Fahrzeug und die Betreuung für diesen außergewöhnlichen Unterricht

stellte der ÖAMTC zur Verfügung.

Das Gemeindeamt und die Freiwillige Feuerwehr Adlwang unterstützten diese Aktion.

Ferienkalender

Alle Schülerinnen und Schüler sehnen sich bereits nach den Ferien. Damit diese Zeit dann auch unterhaltsam überbrückt werden kann, gibt es schon längere Zeit den Adlwanger Ferienkalender, den die Gemeindekanzlei erstellt.

Mit tatkräftiger und dankenswerter Unterstützung der Vereine und Körperschaften stehen zahlreiche unterhaltsame Veranstaltungen auf dem Programm. Die näheren Einzelheiten sind sodann der Broschüre zu entnehmen, die derzeit erstellt wird. Auskünfte dazu erteilt gerne die Gemeindekanzlei!

Volksschüler besuchten das Ars Electronica Center

Zu einem aufregenden Erlebnis wurde für die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Adlwang der Besuch im Ars Electronica Center in Linz anlässlich ihres zweitägigen Aufenthaltes in der Landeshauptstadt. Durch den Einsatz von Computern konnten sie unter anderem selbst virtuelle Räume gestalten, durch den Weltraum fliegen und mit ihrer Stimme Bilder zeichnen.

Besonderen Spaß bot das Spiel „Brumm, Brumm“. Dabei durften sie sich als Formel-1-Piloten versuchen und sich mit ihren Autos



wilde Verfolgungrennen liefern. Mit vielen bleibenden Eindrücken und um ei-

nige Erfahrungen reicher kehrten die Schüler nach Hause zurück.



Goldene Hochzeit

Vor 50 Jahren haben drei Paare aus Adlwang innerhalb von drei Tagen den Bund fürs Leben geschlossen. Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr in Begleitung von Vizebürgermeister Josef Straßmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas namens des Landeshauptmannes die besten Wünsche und überreichte die Ehrengabe des Landes OÖ. Auch von Seiten der Gemeinde Adlwang wurde den Paaren, die sich allesamt noch guter Gesundheit erfreuen, herzlichst gratuliert und ein Ehrengeschenk überreicht.



Michael und Theresia Altmann, Brandmühlestraße 11



Josef und Rosina Durst, Mandorfer Straße 35



Anton und Maria Lazzeri, Grünburger Straße 98



BENEDIKTINERSTIFT KREMSMÜNSTER

A-4550 Kremsmünster, Tel. 07583/5275-0

<http://www.stift-kremsmuenster.at>

Kunstsammlungen · Bibliothek · Sternwarte mit Naturwissenschaftlichen Sammlungen · Fischbehälter · Sonderausstellung ab Mai 2005: „Adalbert Stifter – Spätfolgen einer Schulzeit“

Führungen:

- Kunstsammlungen täglich 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr (vom 1. 11. bis Ostern täglich 11 und 14 Uhr) jeweils ab 4 Personen – für Gruppen ab 15 Personen gegen Voranmeldung jederzeit.
- Sternwarte täglich 10, 14 und 16 Uhr (ab 4 Personen, vom 1. 11. bis 30. 4. geschlossen, keine Führungen)

Weitere Informationen: Frau Marlene Rauscher, Mo - Mi 07583/5275-150

Klosterladen - geöffnet:

Täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr
Winterzeit von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr
Tel.: 07583/5275-151, Fax: 07583/5275-159, E-Mail: stift@kremsmuenster.at

Weinkellerei:

- Spitzenweine aus eigenen Weingütern in Krems-Stein/Wachau und Deutschkreutz/Bgld.,
- Qualitätsweine aus Süsteiermark und Südtirol
- Sekt und Spirituosen, viele edle Verpackungen

Kellerei-Verkaufszeiten:

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr und von 13 – 17 Uhr, Tel. 07583/5275-218, Fax: 07583.5275.129, E-Mail: weinkellerei@stift-kremsmuenster.at

Hagendorfer

FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

NEUERÖFFNUNG

TIERARZTPRAXIS FORSTERHOF
DIPL. MED. VET BRIT FANTA
PFERDE UND KLEINTIERE

FORSTERSTR. 2
4540 ADLWANG
TEL. 07258/21400

FÜR NOTFÄLLE RUND UM DIE UHR:
MOBIL 0664/6376734



Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Im Juni fand ein verkehrsrechtlicher Lokalaugenschein beim Wartehäuschen an der Wartberger Landesstraße statt. Bei dieser mündlichen Verhandlung wurden verkehrsberuhigende Maßnahmen an der Wartberger Landesstraße besprochen.

Beim Wartehäuschen „Güterweg Wieser-Berger“ soll der Gefahrenbereich mit der Warntafel „Achtung Kinder“ abgesichert werden. Die Sichtweiten und das Geschwindigkeitsprofil ergeben, dass durchschnittlich nicht schneller als 70 km/h gefahren wird. Im

Messzeitraum wurde als höchste Fahrgeschwindigkeit 108 km/h gemessen.

Beim Wartehäuschen Tenniscenter Moser wird als verkehrsberuhigende Maßnahme eine 70 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung verordnet. Dieser Teil ist speziell aus Richtung

Pfarrkirchen kommend weniger frei einsichtig. In diesem Bereich wurde im Messzeitraum von einer Woche eine durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit von 83 km/h gemessen. Die max. Höchstgeschwindigkeit wird mit 127 km/h angegeben.

Goldene Hochzeit



Anfang Juni feierten Josef und Rosa Plaimer, Gärtnerstraße 25, das Fest der Goldenen Hochzeit. Bürgermeister Herbert Plaimer und Vizebürgermeister Alfred Jungwirth gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes Oberösterreich.



Maria und Hubert Staudinger, Pabstbergstraße 12, feierten im Juni das Fest der Goldenen Hochzeit. Bürgermeister Herbert Plaimer und Gemeindevorstandsmitglied Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde und überbrachten die Glückwünsche und die Ehrengabe des Landes Oberösterreich.

„Kraftwerk“ Apfelbaum

Ein Apfelbaum verändert sich und entwickelt sich im Laufe eines Jahres. Sobald Eis und Schnee geschmolzen sind, zeigen weiß behaarte Knospen ihre braune Hülle. Bald entfalten sich Blättchen und Blüten. Nach der Bestäubung wachsen die kleinen grünen Äpfelchen heran und im Herbst kann man sich das saftige Fruchtfleisch, das aus Wasser, Fruchtzucker und vielen Vitaminen besteht,

schmecken lassen und „Kraft schöpfen“. Dies wurde von den heimischen Künstlerinnen Anna Kerschbaumer und Anna Neudecker im Stiegenhaus der Volksschule Pfarrkirchen wunderschön gemalt. Die SchülerInnen (auch Lehrer und Eltern) zeigten sich von dem Kunstwerk begeistert und haben nun die Veränderung eines Apfelbaumes im Jahresablauf sehr anschaulich vor Augen.



Foto: privat



GESUNDE GEMEINDE

Der sehr rege Arbeitskreis (18 Aktive) plant für 5. November von 13 – 18 Uhr ein Gesundheitsforum in der Mehrzweckhalle der Schule. Unter der Devise „Für unsere Gesundheit“ soll eine Zusammenchau und gegenseitige Bereicherung ermöglicht werden, soll ein Zusammenwirken von Schulmedizin und Alternativmedizin zu einer höheren Wertschät-

zung der eigenen Gesundheit beitragen und Gesundheitsvorsorge zum Vorteil aller hervorgehoben werden.

„Der beste Weg zur Behandlung einer Krankheit ist der, sie zu verhindern.“ Beim Gesundheitsforum: Örtliche Angebote, Vernetzung der Gesundheitseinrichtungen, Gratis-Infos, Folder, Broschüren, Schaubilder, Plakate, Videos, In-

fostände, Vorträge, Vorführungen, verschiedenste Aktivitäten ...

Schwerpunkte der Vorsorge sind dabei die von der internationalen Medizinwissenschaft und der Alternativmedizin dargestellten 6 Säulen der Gesundheit: Ernährung und Wasser, Bewegung, Lebensordnung, Umwelt, Spiritualität und Heilkräuter.

Dazu wurden in den sehr gut besuchten drei vorausgegangenen Gesprächsrunden viele Anregungen ausgesprochen und Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Jetzt gilt es, Aktivitäten zu setzen, die das Wohlbefinden der BürgerInnen, Jugendlichen und Kinder in unserer Wohlfühlgemeinde steigern. Alle sind eingeladen mitzumachen.

Herbert Felbermayr
Konsulent

Bildhauerprojekt

Zum 100-jährigen Bestehen der Volksschule Pfarrkirchen im Jahre 2005 bearbeitet die 4. Klasse gemeinsam mit dem heimischen Bildhauer Prof. Hubert Mayr einen Sandstein aus dem geschichtsträchtigen Römersteinbruch St. Margarethen.

Neben dem Logo der Schule setzen die Kinder kreativ ihre Ideen um und mei-

ßeln ein Bild der einzigartigen Pfarrkirchner Rokokokirche, Bäume, Blumen und vieles mehr in den Sandstein ein. Der fertig gestaltete Stein wird zur Erinnerung an „100 Jahre Volksschule Pfarrkirchen“ vor der Schule platziert.

Der Römersteinbruch St. Margarethen ist einer der ältesten und größten Steinbrüche Europas mit natur-

und kulturhistorischer Bedeutung. Der Steinbruch war ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und der weiche, leicht zu verarbeitende Sandstein ein begehrter Baustoff. Seine Verwendungsgeschichte, reicht bis in die Jungsteinzeit zurück. Auch die Römer hinterließen ihre Spuren. Der Sandstein wurde sowohl für den Bau der bedeutendsten

Wiener Ringstraßenbauten als auch für das Schloss Schönbrunn verwendet. Der Oberbau der Ghega Bahn über den Semmering ist ebenfalls aus St. Margarethener Stein gebaut.

Die Finanzierung in der Höhe von € 1.000,- für dieses Bildhauerprojekt übernahm dankenswerterweise die Volksbank Bad Hall/Pfarrkirchen.



Fleissige Bildhauer der 4. Klasse der Volksschule Pfarrkirchen. Prof. Hubert Mayr leitete sie an, die Volksbank sponserte das Projekt.

Foto: privat

Älteste Pfarrkirchnerin

Maria Mayr vollendete am 13. Juni ihr 97. Lebensjahr. Sie ist in voller geistiger Frische und sie versorgt ihren Garten und ihren Haushalt selbstständig. Sie ist außerdem das älteste Mitglied des Seniorenbundes. In einem Gespräch meinte Sie: „Es geht halt alles schon ein wenig langsam, aber es vergeht die Zeit dabei“.

Foto Klausriegler





Der ÖTB Bad Hall national und international erfolgreich

Kunstturnen

Wieder hatte sich ein Turner des ÖTB Bad Hall für die Schülerstaatsmeisterschaft im Kunstturnen qualifiziert.

Diesesmal standen am 11. und 12. Juni in Gastein 205 Jugendliche aus 63 Vereinen aus ganz Österreich am Start. Mit von der Partie war der 12jährige Bad Haller Lehermayr Anton. Schon seine Nominierung für die Oberösterreichische LK1 Auswahl wurde als Erfolg gesehen. Aber beim

ging es ab nach Brünn (Tschechien). Obwohl nicht erwartet, sind die Wettkampfgeräte auf internationalem Standard. Unsere Turner und Turnerinnen setzten sich in einem stark besetzten Feld auf den vierten Platz durch und entgingen damit nur knapp einem Podestplatz. Die Schwierigkeiten der Übungen können sich international schon sehen lassen, nur an der Technik wäre noch etwas zu feilen. Auch mit der Bodengym-



Talent an den Ringen: Anton Lehermayr.

Foto: ÖTB

der Hauptschule

7. September: Bad Haller Ferienpass, Gerätehindernislauf in der Jahnturnhalle
14. September: Beginn des

Turnbetriebes nach der Sommerpause.

Weitere aktuelle Infos unter www.turnverein-bad-hall.at



Erfolgreich in Brünn: Die Bad Haller Teamturner. Foto: ÖTB

Wettkampf in Gastein legte er nochmals einen Zahn zu und erreichte mit der Mannschaft den ausgezeichneten dritten und in der Einzelwertung den sehr guten 31. Rang. Mit seiner Wertung von 52,90 Punkten büßte er auf den Klassensieger aus Vorarlberg nur 3,06 Punkte ein.

Team-Turnen

Erstmals starteten die Bad Haller Teamturner im Ausland an einem Wettkampf. Am Freitag 10. Juni

nastik waren die Trainerinnen Martina Füreder und Susanne Stickl überaus zufrieden.

Vorschau

12. bis 16. Juli: ÖTB-Landesturnfest Traun

25. Juli, 14 bis 16 Uhr: Bad Haller Ferienpass, Spielstunde in der Jahnturnhalle

10. bis 15. August: Jahnwanderung nach Andorf

23. August: Bad Haller Ferienpass, Leichtathletik bei

6. Gemeindefesttag

BAD HALL / PFARRKIRCHEN AM 3. SEPTEMBER
IM SULZBACHSTADION BAD HALL

Programm

9.30 Uhr: Kinderbewerbe, Geschwindigkeitsschießen, Dart, Überraschungsbewerb, Zielwerfen, Kübelspritzen, Golf. Anschließend Siegerehrung mit Preisverteilung

Rahmenprogramm

13.00 Uhr: Mehrkampf für Erwachsene: Ball-Zielschießen, Golfspielen, Gummistiefelweitwerfen, Plattlschießen, Sackhüpfen,

Überraschungsbewerb

16 Uhr: Promiwettbewerb

17 Uhr: Siegerehrung

Anmeldung: Andrea Bartak, bartaks@aon.at, Tel. 7625 bis 21. August.

Startgeld: € 25,- (1 Mannschaft 5 Personen, davon mindestens 1 Frau) inkl. ein Kotlett + Getränk.

Ehrenschutz: Bürgermeister Johann Grasl und Herbert Plaimer.

Landesmeisterschaften

Der Volleyballverein Bad Hall organisiert heuer die Jugend-Landesmeisterschaften im Beachvolleyball.

Termin: Samstag, 9. Juli.

Veranstaltung: Landesmeisterschaften Beachvolleyball, Herren U16 U18 U20, im Parkbad Bad Hall.

Beginn: 9.00 Uhr.



UTC Volksbank Pfarrkirchen

Beim Saisonöffnungs-Turnier am 24. April wurden Mix-Doppel-Bewerbe ausgetragen. Als Sieger des unterhaltsamen Nachmittags gingen Herta Gassner und Edi Bachl hervor.

Etwa 20 Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren nahmen an einem Schnupperkurs der Mobilen Tennisschule auf der Tennisanlage des Freizeitcenter Moser teil. Mit Begeisterung und großem Eifer erlernten sie erste Grundkenntnisse des Tennissports, unterstützt von lustigen Gleichge-

wichts- und Koordinationsübungen.

Die Meisterschaftsmannschaft der Herren in der 2. Klasse befindet sich derzeit auf dem dritten Rang.

Leopoldine Großholzner bestand die Prüfung zur Übungsleiterausbildung des OÖ. Tennisverbandes. Sie wird in Zukunft die Jugendarbeit des Vereins tatkräftig unterstützen.

Unter den Mitgliedern des Vereins wird jeden Freitag ab 18 Uhr ein Team Cup ausgetragen. Zuschauer sind herzlich willkommen.



Tennis-Spaß auch für die Kleinen.

Foto: Doris Tame

Christian Derflinger zum 3. Mal Street-Soccer-Landesmeister

Beim Street-Soccer-Landesfinale in Linz errang Christian Derflinger aus Bad Hall zusammen mit seinem Team den Lentic Predators (BNZ LASK Linz) bereits zum 3. Mal den Street-Soccer-Landesmeistertitel.

Der neue „Schirmherr“ dieses Talentewerbes, der ehemalige Nationalstürmer Heimo Pfeifenberger (der-

zeit Nachwuchsleiter von Austria Salzburg) hat Christian im Rahmen der Siegerehrung als herausragendes Talent erwähnt.

Sollte es Christian im September beim Bundesfinale in Wien gelingen den 3. Staatsmeistertitel zu erringen, so hätte er den bisherigen Rekord von Nationalspieler Roman Wallner überboten.

Der ÖAV berichtet

Am 18. April fand ein Klettertag für fortgeschrittene Jugendliche statt. Im Klettergarten in Dürnstein/ Wachau unter der Leitung von Bettina und Reinhard Schirl wurden bei prächtigem Wetter Kletterrouten bis zum fünften Schwierigkeitsgrad bewältigt.

Die Blumenwanderung am Leitersteig fand am 29. Mai statt. Auf schönen Pfaden, gesäumt von Frühlingsblumen ging es auf den Speikogel. Enziane und die leider schon seltene heimische Orchidee „Weißes Waldvöglein“ blühten um die Wette. Weiter ging es zum Haslersgatter und vorerst über eine Forststraße, dann über Waldwege und durch Blumenwiesen zurück zum Ausgangspunkt. Hans Stockhammer führte 10 Mitglieder in etwa 4 1/2

Stunden durch die schöne Berglandschaft mit immer wechselnden Blicken auf Gesäuseberge, Haller Mauern, Totes Gebirge und Sengsengebirge.

Juli-Programm

3. Juli: Stangenwand Südwand III+, Fritz Kohlendorfer.

9. Juli: Traunstein 1691 m, Mag. Franz Hager.

16. Juli: Rund um den Hochtausing, Eduard Pürstinger.

22/24. Juli: Similaun 3599 m, Hintere Schwärze 3624 m, Malies Angerbrand / Andreas Obereder

22/25. Juli: Venediger Höhenweg (Jugend), Bettina Schirl

30. Juli: Jugend-Klettertage in der Laussa, Stefan Ehrenhuber.

technisches büro quirico

TBQ

Baumeister
Dipl.-Ing. Dominikus Quirico
Gartlbauerstr. 40
4540 Feyrogg/Bad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29148
Mobil: 0664 - 21 07613

Beratung

Planung

Bauleitung



Aufschwung im Sulzbachstadion

Eine erfreuliche Entwicklung verzeichnet nicht nur die Kampfmannschaft der Union Volksbank Bad Hall, sondern auch der Nachwuchs blickt auf eine sehr erfolgreiche Fußballsaison zurück. Durch qualitativvolles und intensiveres Training ist es in den letzten beiden Jahren gelungen, das spielerische Niveau deutlich zu heben, was sich auch in den Ergebnissen und Platzierungen niederschlägt.

Derzeit jagen mehr als 100 Kinder und Jugendliche in sieben Mannschaften von der U8 bis zur U17 bei regelmäßigen Trainings und Meisterschaftsspielen dem runden Leder nach. Im kommenden Herbst stellt Bad Hall sogar acht Nachwuchsteams.

Um solche Erfolge zu erreichen, sind aber nicht nur ideale Trainingsbedingungen, sondern ein professionelles Umfeld erforderlich.

Nachwuchsarbeit kostet aber auch viel Geld. Hier gilt ein besonderer Dank dem Fanclub, mit Joschi Gruber an der Spitze, und dem Nachwuchskomitee unter Martin König und Friedl Maier, die jedes Jahr beträchtliche Summen zur Verfügung stellen.

Die sportlichen Erfolge können aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es immer schwieriger wird, Fußball begeisterte Personen zu finden, die bereit sind ihre Freizeit in den Dienst der Jugend zu stel-



Nachwuchs gesichert – Betreuer gesucht.

Foto: Bicker

len. Es wäre schade, wenn die Ausbildung junger Talente daran scheitert, dass sich zu wenig Betreuer finden.

Wer also mithelfen will, der Jugend eine Chance zu geben, ist herzlich dazu eingeladen. Schauen Sie einmal unseren hoffnungsvollen Talenten auf die Beine. Kinder, Trainer und Funktionäre freuen sich auf Ihren Besuch im Sulzbachstadion.

Kontaktadresse

Mag. Gerhard Mandl
(Jugendleiter)
Tel. 0650 / 460 2212
E-Mail: g.mandl@eduhi.at

Die Kampfmannschaft konnte die Saison 2004/05 auf dem 8. Tabellenplatz abschließen. Nach der eher schlechten Herbstmeisterschaft (12. Platz, 11 Punkte) konnte die Mannschaft um Toni Hauser eine erfolgreiche Frühjahrsrunde spielen. Aus 11 Punkten im Herbst wurden im Frühjahr 33 Punkte. Mit 7 Siegen und einem Unent-

schieden konnten im Frühjahr 22 Punkte erspielt werden. Die Auswärtsschwäche der Bad Haller Fußballer schlägt sich mit 5 Niederlagen zu Buche. Mit dem 8. Tabellenplatz wurde das Saisonziel (einstelliger Tabellenplatz) erreicht.

Die fleißigsten Trainer im Frühjahr (max. 63 Trainingseinheiten) waren Gerald Panhölzl (58), Peter Narbeshuber (57) und Andreas Reisinger (56). Mit 25 Toren ist Jozsef Weiss nicht nur der erfolgreichste Torschütze der Bad Haller, er hat auch die meisten Tore der Bezirksliga Ost ge-

sossen. An zweiter Stelle der internen Torschützenliste liegt Rene Kettlgruber mit 8 Treffern.

Für die nächste Saison werden die Ziele etwas höher gesteckt. Da der Kader fast gleich bleibt peilt man einen Platz unter den ersten fünf Teams in der Bezirksliga an.

Der Trainingsbeginn für die neue Meisterschaft ist schon wieder am 11. Juli, um die gesteckten Ziele auch zu erreichen.

Alle aktuellen Informationen gibt es unter www.fussball-badhall.at auf unserer Homepage.

Wo WERBUNG WIRKT!



DIE
NUMMER 1
IN BAD HALL



Verordnung

Zum Schutz von Feuerbrandbefall von Baumschulflächen mit Produktion von Wirtspflanzen, die in Schutzgebiete im Sinne der Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 verbracht werden sollen, wird von der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land nach fachlicher Festlegung durch die Pflanzenschutzstelle gem. § 3 der O.Ö. Feuerbrandver-

ordnung 2004. LGBL. Nr. 30 vom 19.05.2004 verordnet:

§ 1: Das Gebiet der Katastralgemeinden St. Nikola, Emsehuh, Waldneukirchen, Adlwang, Eggmair, Steinersdorf, Pichlern und Großmengersdorf wird als Pufferzone abgegrenzt.

§ 2: Eigentümerinnen und Eigentümer oder sonstige Verfügungsberechtigte im Sinne des § 3 des OÖ Pflanz-

schutzgesetzes 2002 sind in Pufferzonen gemäß § 3 Abs. 2 der O.Ö. Feuerbrandverordnung 2004 verpflichtet,

1. der Gemeinde jedes Auftreten oder jeden Verdacht des Auftretens von Feuerbrand unverzüglich zu melden. Die Gemeinde hat die Meldung unverzüglich der Bezirksverwaltungsbehörde und der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich als Pflanzenschutzstelle weiterzuleiten,

2. die betroffenen Pflanzen oder Pflanzenteile bis zur Abklärung des Verdachts durch die Bezirksverwaltungsbehörde am Standort zu belassen,

3. nach den Anordnungen der Bezirksverwaltungsbehörde Wirtspflanzen mit festgestellten Anzeichen von Feuerbrandbefall unverzüglich zu entfernen und diese Pflanzen schadlos zu entsorgen,

4. beim Umgang mit befallenen oder befallsverdächtigen Pflanzen oder Pflanzenteilen geeignete Hygienemaßnahmen anzuwenden.

§ 3: Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land in Kraft und ist zusätzlich durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinden Adlwang, Sierning, Waldneukirchen und Bad Hall kundzumachen.

Der Bürgermeister

Neue Elektro-Altgerätesammlung

AB 13. AUGUST 2005

Ab 13. August 2005 können alle KonsumentInnen ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte in Haushaltsmengen unentgeltlich in allen Altstoffsammelzentren in OÖ. abgeben. Es besteht ebenso die Möglichkeit bei Neukauf eines Gerätes ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben (1:1 Regelung). Ausgenommen von der Rücknahmepflicht sind Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m². Beim Kauf von neuen Geräten entfallen Entsorgunggebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketen oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Zur genauen Abwicklung wird es zeitgerecht noch nähere Informationen geben bzw. informiert Sie der regionale Bezirksabfallverband.

Welche Geräte sind betroffen?

Geräte wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Rasierapparate und Computer – die EAG-VO findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden. Gesammelt wird in fünf Kategorien (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen), die den weiteren Behandlungspfaden entsprechen.

Ausgenommen von dieser Verordnung sind jedoch Nachtspeicheröfen die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den Altstoffsammelzentren (ASZ) abgegeben werden können. Über die genauen Annahmekriterien oder Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren berät Sie gerne der regionale Bezirksabfallverband. Nutzen Sie auch den kostenlosen Abfallberatungsscheck – anzufordern bei Ihrem Bezirksabfallverband oder unter www.ooe-bav.at.

BHK-BASAR

Bügler Ihre Wäsche. Tel. 0676/6880772.

950 m² ruhiger Baugrund, Lerchenstraße, 5 Minuten zum Hauptplatz, alle Anschlüsse, kein Bauzwang, 65.000 Euro, Tel. 0650/8101557.

Angebot: Nachhilfe für Volksschule und Unterstufe (Mathematik), Babysitting oder sonstige kleine Hilfeleistungen, Tel. 0650/8101557.

Finderlohn Euro 100! Goldgelb-Weißgold-Anhänger mit weißem Stein mit großem ideellen Wert verloren. Telefon 0676/3950014.

Wohnung zu vermieten – 38 m², Kirchenplatz, Tel. 0676/84922937.

Wohnung, 6 Räume und Abstellraum (ca. 100 m²), Küche möbliert, Balkon; zentrale Lage in Bad Hall zu vermieten. Anfragen unter Tel. 07258/2685 oder 07258/29243.

Textilreinigung in Bad Hall sucht engagierte Mitarbeiterin. Verantwortungsvolle, interessante Tätigkeit auf Basis 25/30 Wochenstunden wird geboten – auch geringfügig möglich. Tel. 07258/2329 oder 07259/2037.



Ruhezeiten sind einzuhalten

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden betreffend die Nichteinhaltung der ortspolizeilichen Ruhezeiten, vor allem die Mittagsruhe wird nicht eingehalten.

Zur Erinnerung werden diese ortspolizeilichen Ruhezeiten wiederum zur Kenntnis gebracht:

§ 1: Um eine im Hinblick auf die Besonderheit des Kurortes Bad Hall untragbare Belästigung, wie Rauch-, Staub- und Lärmentwicklung hintanzuhalten, ist die Verwendung oder der

Betrieb folgender Lärmquelle(n) innerhalb der Stadtgemeinde Bad Hall von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 22.00 bis 06.00 Uhr (Ruhezeiten) und an Sonn- und Feiertagen zur Gänze verboten:

a) Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren und andere im Freien oder in nicht geschlossenen Räumen betriebene Maschinen und Geräte, soweit sie tatsächlich Lärm verursachen und sich nicht auf

Arbeitsgeräte im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes beziehen.

b) Rundfunkgeräte oder Fernsehgeräte oder Lautsprecher oder sonstige Tonwiedergabegeräte im Freien oder in nicht geschlossenen Räumen dann, wenn die Verwendung oder der Betrieb solcher Geräte im Freien wahrgenommen werden kann.

c) Modellflugkörper oder Modellboote und sonstige Modellfahrzeuge, soweit

sie tatsächlich Lärm verursachen.

§ 2: Die angeführten Verbote erstrecken sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

Wer einem Verbot gem. § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis € 2.180,- zu bestrafen.

Der Bürgermeister

Sperrmüllabgabe

SAMSTAG, 16. JULI, 7.00 – 12.00 UHR AM WIRTSCHAFTSBAUHOFF DER STADTGEMEINDE BAD HALL

Was ist Sperrmüll?

- Angelruten, Antennen, Automöbel u. Stoßstangen
- Bänke und Möbel aus Kunststoff, Bilder, Bodenbeläge, Bügelbretter
- Dach- und Isolierpappe
- Felle, Jalousien aus Kunststoff
- Kinderspielzeug, Kinderwagen, Kindersitz, Koffer
- Lampenschirme, Stehlampen, Liegestühle, Luftmatratzen
- Matratzen aus Schaumstoff, Musikinstrumente,

- Pinnwände, Plexiglas
- Platten aus Heraklith, Teflon, Gipskarton (Rigips), Polstermöbel
- Sanitäreinrichtungen aus Kunststoff, Schaumstoffe
- Schultaschen, Ski, Snowboard, Schibox, Sportartikel, Sonnenschirme
- Teppichböden, Vorhänge, WC-Muscheln, Zeltplanen, Zelte, ...

Was ist Altholz?

- Abbruchholz, Bauholzreste
- beschichtetes, imprägnier-

tes, lackiertes, lasiertes Altholz

- Bettgestelle und Holzreste (ohne Metallrahmen)
- Bretter, Pfosten, Latten, Sägespäne, Gardinenleisten, Gartenzäune
- Fensterstöcke und -rahmen (ohne Glas), Möbel, Leitern aus Holz
- Paletten, Kisten, Körbe, Steigen, Türen und Türstöcke,
- Pressspan- und Faserplatten, ...

Wichtig!

Am Abgabetag für Sperrmüll und Altholz ist das Altstoffsammelzentrum nicht geöffnet. Es werden daher Altstoffe, die in das Altstoffsammelzentrum gehören, nicht angenommen. Bitte dies zu beachten! Entrümpelungen von Häusern können bei der Sperrmüllabgabe nicht angenommen werden und müssen selbst kostenpflichtig (Container oder Entsorgungsfirma) zur Mülldeponie nach Steyr gebracht werden.

Die Stadtgemeinde Bad Hall beabsichtigt, den rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 19 „Söllinger“ (Planungsbereich sind 7 Parzellen im südöstlichen Teil der Höhenstraße) aufzuheben.

Betroffen sind die Grundstücke Nr. 525/3 (EZ 1191), 525/21 (EZ 1174), 525/22 (EZ 1193), 525/23 (EZ 1173),

525/24 (EZ 1277), 525/25 (EZ 1179) u. 525/26 (EZ 1177), alle KG 51002 Bad Hall.

Gemäß §§ 33 (Abs. 1) und 36 (Abs. 4) Ö.ö. ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993, wird das Projekt (Akt) bis ein-

schließlich 4. August 2005 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt (in der Bauabteilung) während der Amtsstunden (Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag auch von

14.00 – 18.00 Uhr) aufgelegt; diese Frist wird nicht erstreckt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Der Bürgermeister

Verständigung

ÜBER EINE PLANAUFLAGE



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

- 2./3. Juli Dr. K. Schoiswohl
Tel. 4533 od. 4532
- 9./10. Juli Dr. F. Stehrer
Tel. 2583 od. 4885
- 16./17. Juli Dr. K. Huemer
Tel. 5454 od. 5455
- 23./24. Juli Dr. O. Tauber
Tel. 2856 od. 4680
- 30./31. Juli Dr. W. Loos
Tel. 2881 od. 2373

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den

Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Derzeit bekannte Urlaubstermine der Kurärzte

Praktische Ärzte

- Dr. Kurt Huemer: vom 1. August bis einschließlich 19. August.
- Dr. Walter Loos: vom 25. Juli bis einschließlich 5. August.
- Dr. Karl Schoiswohl: vom 18. Juli bis einschließlich 29. Juli.
- Dr. Franz Stehrer: vom 18. Juli bis einschließlich 5. August.

Dr. Sylvia Stoiser: vom 13. Juli bis einschließlich 3. August.

Dr. Oskar Tauber: vom 22. August bis einschließlich 5. September.

Augenfachärzte

Dr. Johannes Landerl: vom 14. August bis einschließlich 28. August.

Dr. Erich Stoiser: vom 13. Juli bis einschließlich 3. August.

Änderungen vorbehalten!

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 8. und am 22. Juli, um 19.00 Uhr statt.

Themen:

8. Juli: Erstellen von Musik-DVD mit Anton Pokorny.

22. Juli: Fotonachbearbeitung am PC mit Dominik Klär.

Senioren-Nachmittage für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene finden am Samstag, dem 2. und am 30. Juli, jeweils ab 15 Uhr statt.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 1., 8., 15., 22. und 29. Juli in der Eduard-Bach-Straße.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Kutschenfahrten

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenksidee!

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs Personen/Fahrt

durch Bad Hall genießen. Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.

MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58 / 25 50



MÖBEL
PANNER
Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 072 58 / 26 04



LEITHENMAYR

Auto und Caravan

Ing.-Pesendorfer-Straße 27 · 4540 Bad Hall · Tel. 07258 / 7008 · Fax 22

SERVICE - REPARATUR aller Marken - KAROSSERIE - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR





Unterwegs mit den Naturfreunden

Vier Tage Abenteuer mit Huskies an der tschechischen Grenze bieten die Naturfreunde Pfarrkirchen/Bad Hall in Zusammenarbeit mit Familie Mahringer vom 12. bis 15. August an.

Schnuppern in die indianische Kultur und in das Leben der Trapper: Wanderung mit den Huskies, Brotbacken am Lagerfeuer, Herstellung eines Tomahawks, Fußmarsch zum Moldau-Stausee stehen am Programm.

Ein abwechslungsreiches Programm für alle Hunde- bzw. Naturfreunde.

Infos bei Lechner Alexandra unter der Tel.Nr. 0699/12322114.

Folgendes steht noch im Monat Juli auf dem Programm:

3. Juli: Admonter Kaibling/Sparafeld: Abfahrt 7 Uhr Ortsplatz Pfarrkirchen mit Peter Urban.

10. Juli: Schiederweiher (kinderwagentauglich), Führung Alexandra Lechner, da Abfahrtszeit vom Wetter abhängig ist, bitte anmelden unter Tel. 0699/12322114.

25. – 29. Juli: Lignano mit Renate Weisseneder.

31. 7. – 6. 8.: Ignaz-Mattis-Hütte am Giglachsee mit Eva und Gerti Heinzelmänn.

Wir bitten zum Tanz

– **Herzog Tassilo Kurhotel** Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).

– **Kurcafe, Kurhaus** (Live Musik) am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr.

– **„Gasthof Lamplhub“**, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.

Lust auf „English Conversation“?

Einmal monatlich treffen sich Freunde der Englischen Sprache unter der Leitung von Susan Geiblinger (Native Speaker) zu einer gemütlichen Gesprächsrunde im HERZOG TASSILO KURHOTEL.

Wenn Sie Freude an Konversation in Englisch haben,

Ihre Kenntnisse auffrischen oder verbessern möchten, dann sind Sie herzlich dazu eingeladen! Die nächsten Termine: 28. Juni 2005, 26. Juli 2005, 23. August 2005, jeweils um 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskünfte bei Tel. 07258/7200-15.

Der Rasenmäher-Blumencorso

Das Event (die Veranstaltung) des Jahres findet am 2. Juli in Bad Hall für Teilnehmer ab 10 Uhr für Visitors (Besucher) ab 12 Uhr statt.

Worum geht es? Es soll ein Meeting (Treffen) von Jung und Alt mit blumengeschmückten Rasenmähern auf der Landesgartenschau 2005 und am Hauptplatz zu Bad Hall werden. Jeder ist aufgerufen seinen oder einen Rasenmäher bzw. alles was Rasen mäht mit Blumen zu schmücken, um damit am weltweit ersten Rasenmäherblumen-

corso teilzunehmen. Details (Einzelheiten) sind in der Ausschreibung zu erfahren, die im Internet auf www.igfc.at einzusehen (am – einst – Gemeindeamt und – jetzt – Stadtamt anzufordern) ist. Man kann sich per Email (Postkarte) auf der Adresse info@igfc.at (4540 Bad Hall, Hauptplatz 5) Kennwort: „Rasenmäherblumencorso-Teilnahmeabsichtserklärung“ anmelden. (Teilnahmegebühr € 7,- bei Voranmeldung oder am 2. Juli vor Ort (Großparkplatz) € 10,-.

Bad Haller Blumencorso 2005

Blumengeschmückte Wagen werden beim Blumencorso am 28. August den Bad Haller Hauptplatz in ein einziges Blütenmeer verwandeln. Der Blumencorso steht unter dem Motto „Vom Pferdegespann bis zum Ferrari“ und lässt auf eine Vielzahl ideenreicher Gestaltungen hoffen.

Nach dem erfolgreichen Blumencorso 1997 lädt der Siedlerverein Pfarrkirchen/

Bad Hall in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bad Hall in diesem Jahr wiederum zur Auffahrt blumengeschmückter Wagen.

Bereits um 08.00 Uhr früh beginnt die Aufstellung der Blumenwagen in Pfarrkirchen bei der ehemaligen Mühlgruber Brauerei. Der Festzug, der um 09.30 Uhr startet, wird dann über das Gasthaus Lamplhub, Adlwanger Straße und Steyrer

Straße auf den Bad Haller Hauptplatz führen. Gegen 11.00 Uhr werden alle blumengeschmückten Wagen den Hauptplatz erreicht und ihren Aufstellungsplatz eingenommen haben. Zur Finanzierung dieser Großveranstaltung werden Plaketten an die Besucher abgegeben. Im Vorverkauf kosten diese Aufkleber Euro 3,- am Tag der Veranstaltung können die Besu-

cher des Blumencorso die Plaketten vor Ort um Euro 5,- erwerben. Vorverkaufsplaketten können um Euro 3,- im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Hall bezogen werden. Noch können Interessierte ihre Anmeldung zur Teilnahme am Blumencorso im Veranstaltungsbüro der Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5, erster Stock, abgeben.

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 01202598

Bauernmarkt - Schmankerl



Pute liegt im Trend

Leicht und geschmackvoll, ideal zum Grillen und für die leichte Küche. Putenfleisch wird nicht nur vom Gourmet, sondern auch von der Ernährungswissenschaft als besonders wertvoll eingestuft. Putenfleisch, Putenschinken, Putenfrankfurter, Putenbratwürstl, Putenleberkäse, Putensulz, Putenspieße gibt's bei Fam. Holzinger



Freitag 13.00 - 18.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall

Packen Sie Ihren
**Vorsorge-
Rucksack**



mit Vorsorge und
GRATIS RUCKSACK
kostenlos

<VOLKSBANK
VERTRAUENS-VORSORGE>

Es ist Zeit, die Gestaltung Ihrer finanziellen Zukunft in Angriff zu nehmen – mit der Volksbank Vertrauens-Vorsorge. Packen Sie jetzt Ihren Vorsorge-Rucksack und gehen Sie mit dem richtigen Partner in eine glückliche Zukunft.



Ich möchte Sie recht herzlich zu unseren

Vorsorgewochen

einladen.

Gerne informiere ich Sie über unsere
Veranlagungsformen in einem persönlichen Gespräch.

VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
Telefon 0 72 58 / 75 50, Internet: www.bad-hall.volksbank.at



A. Kratochwill
Privatkundenbetreuer

Freizeitpark Moser

Hermann Moser
Möderndorf 52
4540 Pfarrkirchen
Tel.: 07258/4572
Gasthaus: 07258/2352

Kleingartenanlage
schöne, sonnige Gartenparzellen
4 Tennisplätze, billig Tennis spielen!

www.freizeitpark-mosa.at



Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien

Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

MANFRED H. KOGLER

Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at

